



Silberkönig 1988: Theo Rusche, Frau Waltraud (†). (WR-Bild)

Allagener feiern Schützenfest

1928 gab's die Schenke noch für gute 500 Mark

Allagen. Allagen rüstet für das größte Fest des Jahres: Am bevorstehenden Samstag werden die drei Kompanien der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft zum Auftakt des Schützenfestes um 17.15 Uhr auf ihren Appellplätzen antreten und von dort sternförmig zur Festhalle marschieren. Das genaue Programm ist der Sonderseite dieser Ausgabe zu entnehmen.

Wie immer werden zum Schützenfest Erinnerungen an frühere Feste aufgefrischt, vor allem an die, die noch im Zelt an verschiedenen Stellen der Gemeinde gefeiert wurden. So feierten die Allagener vor 61 Jahren auf der Wiese des damaligen Festwirts Theodor Rusches, des Vaters des diesjähri-

gen Silberkönigs Theo Rusche. Die Restauration war damals für 530 Mark vergeben worden, zum Fest spielte eine Kapelle aus Gevelsberg, die für ihren Einsatz 400 Mark bekam.

Ein Jahr später trat zum ersten Mal die Allagener Musikkapelle mit zwölf Aktiven zum Fest auf, das auf Lenzen Wiese, dem damaligen Sportplatz, gefeiert wurde. Die Regenschaft führten Josef Schulte und seine Ehefrau, die Eltern des heutigen Obersten Gregor Schulte.

1928 hatten die Schützen auch beschlossen, einen Platz für den späteren Hallenbau zu kaufen. Gebaut wurde die Möhnetalhalle erst 1950 — an anderer Stelle, nachdem zuvor Grundstücke ausgetauscht worden waren.